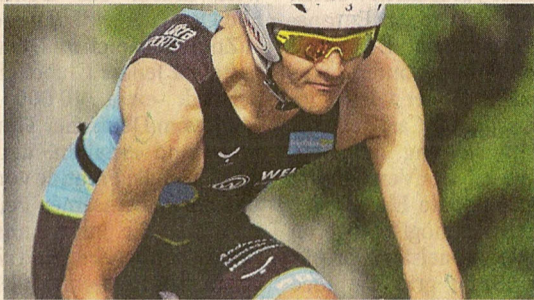


Theodor Popp will den Titel



Theodor Popp will Meister werden. Foto: Jens Lohse

Duathlon Auf Pfingstsonntag freut sich der Geraer schon seit Wochen. Für ihn steht in Nordrhein-Westfalen zum frühen Saisonzeitpunkt einer seiner Jahreshöhepunkte auf dem Programm.

Von Jens Lohse

Alsdorf. „Ich will Deutscher Meister im Kurzstanz-Duathlon der Elite werden. Das ist mein großes Ziel. Minimal soll eine Medaille herauspringen“, legt Theodor Popp (24) die Messlatte hoch. Sportlich ist der Athlet vom TSV 1880 Gera-Zwötzen perfekt vorbereitet.

Am Mittwoch fand das letzte anstrengende Training statt. Bis Sonntag steht nur noch aktive Erholung auf dem Programm.

„Ich habe die Teilnehmerliste gesehen. Die Konkurrenz ist stark und trotzdem kann ich es schaffen“, so Popp, der zuletzt

den 28. Jenaer Duathlon vor zwei Wochen für sich entschied. Härtester Rivale im Kampf um die Goldmedaille dürfte der Kölner Fabian Rahn sein, der 2015 im Kalkar vor dem in Jena wohnenden Theodor Popp Platz zwei belegte. Der Triathlon-Profi gilt als starker Radfahrer, während der junge Zwötzener ein begnadeter Läufer ist. In Alsdorf in der Nähe der holländischen Grenze haben die Teilnehmer am Sonntag ab 14.45 Uhr zunächst zehn Kilometer zu laufen, ehe es auf die 40 km lange Radstrecke geht. Abschließend fällt die Entscheidung dann auf den letzten fünf zu laufenden Ki-

lometern. „Ich werde von Anfang an versuchen, mich in der Spitzengruppe zu behaupten. Auf dem Rad werden ich den Windschatten der anderen suchen und dann auf dem letzten Teilstück alles geben“, sagt Theodor Popp. Schon heute reist er in Alsdorf in der Nähe von Aachen an, will sich nach der Ankunft gleich die Strecke anschauen. Trainer Jens Winter ist wie Pops Freundin Maria Lehmann ebenfalls vor Ort. Beste Bedingungen also, um die eigenen Ziele zu erreichen. Die hügelige Strecke und der Rundkurs kommen Theodor Popp jedenfalls entgegen.